

# PROTOKOLL

über die Sitzung 3/2020 des

## Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
<b>03.11.2020</b>	<b>19.00 Uhr – 20.12 Uhr</b>	<b>Wiedau-Schule Bothel (Mensa)</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

\_\_\_\_\_  
gez. Hestermann  
Ratsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Eberle  
Samtgemeindebürgermeister

\_\_\_\_\_  
gez. Koopmann  
Protokollführer

## Anwesenheitsliste

### zur 3. Sitzung des Samtgemeinderates am 03.11.2020

#### Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Böhling (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Döbel (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Lüning (BLSGB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer (SPD)	- Brockel
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Sause (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsherr Struck (SPD)	- Hemsbünde

#### Es fehlen:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Bothel
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/WSB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede

#### Verwaltung:

Samtgemeindeamtsrat Behr	- Samtgemeinde Bothel
Hochbauingenieur Carstens	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellter Koopmann	- Samtgemeinde Bothel

#### Berichterstatter:

Herr Ohlmann	Leiter der Bundesfachkommission Lebensmittelsicherheit & Lebensmittelhandel des Bundesverbands für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tagesordnung	Drucks.- Nr.:	Seite(n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Genehmigung des Protokolls 2/2020 vom 14.07.2020	-	4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4-5
5. Antrag SPD-Fraktion: Verbesserung der Luftbedingungen in den Klassenzimmern unserer Schulen (bereits versandt)	26/2020	5-6
6. Projekt Bahnausbau Alpha- e (Rotenburg – Verden): Resolution der Samtgemeinde Bothel zur parlamentarischen Befassung im deutschen Bundestag	27/2020	7
7. Durchleitung der Ausgleichsleistungen zur Abgeltung krisenbedingter Mehr-aufwendungen an die Mitgliedsgemeinden	29/2020	7
8. Änderung der Aufwandsentschädigung für den Hauptverwaltungsbeamten und seinen Vertreter	30/2020	7-8
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	9

- Einwohnerfragestunde -

## **TOP 1- Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender (RV) Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Zuhörer sowie die Pressevertreter und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (SGBM Eberle, RF Brennecke, RF Dr. Hornhardt sowie RH Keitz fehlen entschuldigt) sowie die Beschlussfähigkeit des SGR fest.

## **TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung**

Da Anträge nicht geäußert werden, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 2/2020 vom 14.07.2020**

**Ohne Aussprache genehmigt der Rat einstimmig mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung das vorliegende Protokoll.**

## **TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

### **4.1 Dorfentwicklung Wiedau-Walsede**

Nach der Öffentlichkeitsbeteiligung / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat das Büro mensch + region die Anregungen und Bedenken gesichtet und bewertet. Die daraus erarbeitete Abwägung wurde dem Kompetenzteam am 06.10.2020 vorgestellt. Das Kompetenzteam hat daraufhin den Gemeinderäten den DE-Plan zur Beschlussfassung empfohlen. Der DE-Plan bildet die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln für viele öffentliche und private Projekte. Zum Antragsstichtag 15.10.2020 wurden von den Mitgliedsgemeinden bereits folgende Anträge gestellt:

- Gemeinde Bothel: Sanierung Freibad
- Gemeinde Brockel: Umgestaltung / Sanierung der Straße „Am Sportplatz“
- Gemeinde Hemsbünde: Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung für Senioren in der „Dorfstraße 35, Hemsbünde“
- Gemeinde Kirchwalsede: Umbau der ehemaligen Sparkasse

Die Beschlussfassung durch die Gemeinderäte steht zum Teil noch aus.

### **4.2 55. Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Bothel u. Bebauungsplanverfahren Nr. 18 der Gemeinde Brockel – Windkraft Brockel**

Die Gemeinde Brockel und die Samtgemeinde Bothel betreiben im Parallelverfahren die Bauleitplanung für das im RROP festgesetzte Vorranggebiet „Windkraft Brockel“. Der Investor hat den BImSchG-Antrag für die Errichtung der 5 WEA-Anlagen bereits beim Landkreis gestellt (davon 1 WEA auf dem Gebiet der Gemeinde Bartelsdorf). Es bestehen Bedenken, dass im Bebauungsplan keine Ausgleichsmaßnahmen zur Kompensation der Landschaftsbildbeeinträchtigung mehr festgesetzt werden können, falls die BImSchG-Genehmigung erteilt wird, bevor der Bebauungsplan der Gemeinde Brockel als Satzung beschlossen wird. In diesem Fall würde der Landkreis eine Ersatzgeldzahlung erheben.

#### 4.3 Sanierung der Turnhalle Hemslingen

Es ist geplant, mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Basisdienstleistungspaket des Amts für regionale Landesentwicklung (ArL) die Turnhalle der Grundschule Hemslingen zu sanieren. Der Antrag für die Fördermittel wurde fristgerecht zum 15.10.2020 beim ArL Verden abgegeben.

Eine erste Kostenschätzung ergab einen Sanierungsbedarf in Höhe von 586.100 € (brutto). Davon könnten im Falle einer Bewilligung 53 % über das ArL gefördert werden. Es sollen entsprechende Beträge – sowohl auf der Ausgabe- als auch auf der Einnahmeseite – im Haushalt 2021 veranschlagt werden.

#### 4.4 Entwicklung Steuerkraft

Der befürchtete Rückgang der Steuerkraft ist ausgeblieben. Durch das finanzstarke letzte Quartal 2019 konnten die teilweise rückläufigen Gewerbesteuern der ersten drei Quartale 2020 aufgefangen werden. Nach derzeitigem Stand steigt die Steuerkraft auf Samtgemeindeebene insgesamt um knapp 3 %.

Weitergehende Informationen erfolgen im Rahmen der Haushaltsberatungen.

#### **TOP 5 - Antrag SPD-Fraktion: Verbesserung der Luftbedingungen in den Klassenräumen unserer Schulen (Drucks.-Nr.26/2020)**

Nach Aufruf des TOPs nimmt RH W. Meyer Bezug auf die Sitzung des Schulausschusses und erläutert ausführlich die Beweggründe für die Antragsstellung seiner Fraktion. Hierbei geht er auf die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz und Ergebnisse mehrerer Studien ein.

Außerdem spricht er die Problematik an, dass das Kultusministerium in den Hygienevorschriften für die Schulen ein regelmäßiges Lüften vorsieht und eine Abweichung zu diesen Vorschriften im Falle des Einsatzes von mobilen Raumluftfilteranlagen vorab geprüft werden müsste.

Anschließend fasst RH Brinker als Ausschussvorsitzender das Ergebnis der Schulausschusssitzung zusammen und erläutert den gefassten Empfehlungsbeschluss, der wie folgt lautet:

*Es wird bei den zwei in Frage kommenden Firmen angefragt und abgeklärt, wie schnell es möglich wäre, eine Vorführung der Geräte stattfinden zu lassen, so dass die Ergebnisse spätestens kommenden Montag bzw. Dienstag vor den Sitzungen vorliegen, um dann die Empfehlung an den Rat weiterzugeben, damit eine Ausschreibung über die Gesamtinvestition vorbereitet werden kann, um die Lüftungstechnik anzuschaffen.*

SGA Behr erläutert, dass FA. Totek für eine Lieferung oder Vorstellung eines entsprechenden Geräts nicht bereit ist. Die Lieferzeit für Geräte dieses Herstellers würde rund 4 Wochen betragen. Stattdessen hat RH Sause erfreulicherweise den Kontakt zu Herrn Ohlmann, Leiter der Bundesfachkommission Lebensmittelsicherheit & Lebensmittelhandel des Bundesverbands für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, hergestellt, der am heutigen Abend eine Hygieneabsicherung durch Vernebelung des Anbieters „JustAir“ vorstellen wird.

Nach weiteren Wortbeiträgen aus der Mitte des Rates geht Herr Ohlmann sodann ausführlich auf die Schwerpunkte Hygienemanagement und Luftmanagement ein. Im Rahmen des Hygienemanagements erläutert er die Stoßentkeimung (Hygienisierung der Raumluft und Oberflächen ohne

Personen im Raum) und die Unterhaltshygienisierung (Absicherung der Raumhygiene während Personen im Raum sind). Die Stoßentkeimung bietet sich nachts an, was die Lüftungssituation im Unterricht nicht ändern würde. Die Unterhaltshygienisierung wäre im laufenden Unterricht möglich, wurde an Schulen jedoch noch nicht erprobt und hierfür bisher nicht zugelassen. Die Unterhaltshygienisierung kommt u.a. in Fitnesscentern zum Einsatz. Die Kosten für dieses Verfahren beziffert Herr Ohlmann auf 14 Cent / Tag / m<sup>3</sup> Rauminhalt / Gerät.

Anschließend führt er die Vor- und Nachteile des Luftmanagement über mobile dezentrale Umluftfilteranlagen mit dem Fazit aus, dass dezentrale Umluftfilteranlagen raum- und nutzungsbedingt in Klassenräume durch die vorliegenden Luftströmungen und Barrieren nicht ausreichend gewährleistet sind. Außerdem fügt er hinzu, dass die Geräusentwicklung der Geräte nicht unerheblich wäre und dass Umluftfilteranlagen auch andere Viren und Bakterien im Gerät zusammenführen, wodurch eine zusätzliche Gefahrenquelle entstehen würde.

Nachdem Herr Ohlmann ausführlich auf die Fragen des Rates eingegangen ist, fasst er zusammen, dass beide Verfahren das Problem des Lüftens nicht vollständig lösen und kündigt an, ein Mustervernebelungsgerät aufzubauen, welches nach der Sitzung genauer betrachtet werden kann.

RH Müller macht auf das Verhältnis der Kosten zur Nutzungsdauer aufmerksam. Anschließend stellt RH Sause zusammenfassend fest, dass beide Verfahren das Stoßlüften nicht vollständig verhindern würden und geht nochmals auf die Problematik des bestehenden Schulhygieneplans des Kultusministeriums ein. Zuletzt führt RH W. Meyer aus, dass es, egal für welches Verfahren man sich entscheidet, keine 100%ige Sicherheit gibt, diese durch beide Verfahren jedoch erhöht wird. Für die Entscheidung sollten neben dem Anschaffungspreis auch die Folgekosten sowie die Lieferzeiten berücksichtigt werden.

RV Hestermann schlägt vor, dass die Verwaltung weitere Erkundigungen einholt und der Rat alsbald zu dieser Thematik erneut zusammen kommt.

RH Lüdemann stellt sodann den Antrag, dass der Empfehlungsbeschluss des Schulausschusses durch den Rat bestätigt wird, die Verwaltung weitere Informationen einholen und eine Abweichung zum Schul-Hygieneplan des Landes beim Kultusministerium angefragt werden soll.

**Sodann wird mit 16 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen folgender Beschluss gefasst:**

**Der im Schulausschuss gefasste Beschluss wird durch den Rat bestätigt.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen sowie weitere Informationen über Verfahren und Hersteller einzuholen, Vorführgeräte zu beschaffen und zu ermitteln, wie hoch die Anschaffungs- und Folgekosten sowie die Lieferzeiten wären.**

**Beim Kultusministerium soll angefragt werden, ob durch den Einsatz von Umluftfilteranlagen etc. hinsichtlich der Lüftungsintervalle vom Schulhygieneplan abgewichen werden kann. Es soll zeitnah eine weitere Ratssitzung in dieser Angelegenheit stattfinden.**

**TOP 6 -      Projekt Bahnausbau Alpha- e (Rotenburg – Verden):  
Resolution der Samtgemeinde Bothel zur parlamentarischen Befassung im deutschen Bundestag (Drucks.-Nr.27/2020)**

Nach Aufruf des TOP stellt RH Struck den Antrag, über den Beschlussvorschlag zu beschließen.

Nach kurzer Ansprache von RV Hestermann, der als Bürgermeister der Gemeinde Westerwalsede die beabsichtigte Resolution der Samtgemeinde sehr begrüßt, lässt dieser über den TOP abstimmen.

**Es wird, entsprechend der Empfehlung des Samtgemeindesausschusses, mit 18 Ja-Stimmen einstimmig der folgende Beschluss gefasst:**

**Die Samtgemeinde Bothel unterstützt die Mitgliedsgemeinde Westerwalsede in Ihrer Forderung, im Rahmen der Ertüchtigung der Bahnstrecke Rotenburg – Verden im Bereich des Ortsteils Bahnhof Westerwalsede durchgehend eine Schallschutzwand mit einer Höhe von 6m und einer Länge von ca. 725m zu errichten. Die seitens der DB Netz AG vorgeschlagenen weiteren Maßnahmen zur Reduktion des Bahnlärms (Schienenstegdämpfer und „überwachtes Gleis“) sind auf gleicher Länge umzusetzen.**

**Der höhengleiche Bahnübergang der Kreisstraße „Bahnhofsstraße“ (K220) bei Bahnkilometer 15,725 ist durch eine neu zu errichtende Unterführung für Straße und Geh/Radweg zu ersetzen.**

**TOP 7 - Durchleitung der Ausgleichsleistungen zur Abgeltung krisenbedingter Mehraufwendungen an die Mitgliedsgemeinden (Drucks.-Nr.29/2020)**

Nach Aufruf des TOP trägt VfA Koopmann die Beschlussvorlage und die Beweggründe der Samtgemeinde vor, die Ausgleichsleistungen an die Mitgliedsgemeinden durchzuleiten. RH Sause bedankt sich zunächst für den Vorschlag der Samtgemeindeverwaltung und stellt sodann den Antrag, über den Beschlussvorschlag abzustimmen.

**Es wird, entsprechend der Empfehlung des Samtgemeindesausschusses, mit 18 Ja-Stimmen einstimmig der folgende Beschluss gefasst:**

**Die vom Land Niedersachsen bereitgestellten Ausgleichsleistungen zur Abgeltung krisenbedingter Mehraufwendungen gemäß § 14 h NFAG werden entsprechend der Einwohnerzahl an die Mitgliedsgemeinden durchgeleitet.**

**TOP 8 - Änderung der Aufwandsentschädigung für den Hauptverwaltungsbeamten und seinen Vertreter (Drucks.-Nr.30/2020)**

Nach kurzer Vorstellung des TOP durch VfA Koopmann stellt RF Röhrs ohne weitere Aussprache den Antrag, über den Beschlussvorschlag zu befinden.

**Es wird, entsprechend der Empfehlung des Samtgemeindesausschusses, mit 18 Ja-Stimmen einstimmig der folgende Beschluss gefasst:**

**Es wird beschlossen, ab dem 01.11. 2020 die Aufwandsentschädigung für den HVB und seinen Vertreter gemäß der Anpassung der Verordnung zur Niedersächsischen Kommunalbesoldungsverordnung auf 168,- Euro für den HVB und 114,- Euro für den allgemeinen Vertreter anzuheben**

**TOP 9 - Behandlung von Anfragen und Anregungen**

RF Hoppe teilt mit, dass die Grundschule Kirchwalsede aufgrund eines Corona-Falls auf Anordnung des Gesundheitsamts vorerst geschlossen wird. Alle Lehrer der Einrichtung haben in der betroffenen Klasse unterrichtet und wurden nun aufgefordert, einen entsprechenden Corona-Test durchführen zu lassen.

Weitere Anfragen oder Anregungen werden nicht geäußert.

- Einwohnerfragestunde -

Die anwesenden Einwohner äußern keine Fragen.

\*\*\*\*\*

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, schließt RV Hestermann um 20.12 Uhr die Sitzung.